

## Leseprobe aus „Wir sind Das Kapital“

### Innovation von unten

...

In jedem von uns liegen Talente und Fertigkeiten. Das Problem ist, dass wir sie oft nicht erkennen. Die Schule hilft uns wenig dabei. Schulfächer sind nur ein kleiner Ausschnitt dessen, wofür wir uns begeistern können. Hören wir Les Brown, einen erfolgreichen Musiker und Entertainer, über seine Kindheit sprechen: <sup>32</sup>

Niemand hätte mich überzeugen können, dass jemand mit meinen Lebensumständen und mit meinem Hintergrund heute das tut, was ich tue. Ich wurde in Liberty City auf einem Fußboden in der 67. Straße geboren. Ich und mein Zwillingbruder. Mit sechs Wochen wurden wir adoptiert. In der fünften Klasse wurde mir bestätigt, dass ich geistig zurückgeblieben sei, weshalb ich von der fünften in die vierte Klasse zurückgestuft wurde.

Ich blieb in dieser Kategorie, bis ich in die Highschool kam. Ich habe keine College Ausbildung, aber hier ist etwas passiert: Jemand hat in mein Leben eingegriffen. Ein Mann, der etwas in mir gesehen hat, das ich selbst nicht sehen konnte.

Ich werde nie vergessen, wie ich in dieser Klasse saß und auf einen Freund wartete, der nicht kam. Der Lehrer sagte, ich solle zur Tafel gehen und dort etwas hinschreiben.

Ich sagte: »Ich kann das nicht, Sir.«

Er fragte: »Warum nicht?«

Ich antwortete: »Ich bin in einer Klasse für Sonderschüler.« Er erwiderte: »Geh zur Tafel und schreib das auf.« Ich wiederholte: »Ich kann das nicht!« Er wieder: »Warum?« Und ich: »Ich bin geistig zurückgeblieben.« Da stand er von seinem Schreibtisch auf, kam auf mich zu und sagte: »Sag das nie wieder. Die Meinung, die irgendjemand von Dir hat, muss nicht zu Deiner Realität werden.« Und das veränderte mein Leben.

### Status quo oder Potenzialentfaltung?

Was ist unser erkenntnisleitendes Interesse? Wollen wir die vorfindbare Realität, also den Status quo, erforschen und beschreiben?

Oder ist es unser Interesse, über den Status quo hinaus das Potenzial auszuloten und die Differenz zwischen dem Vorfindbaren und dem Möglichen zu beschreiben? Also nach den Potenzialen zu suchen, wie wir eine bessere Zukunft realisieren können.

Natürlich lässt sich der Status quo leichter messen. Geht also leicht und zuweilen unhinterfragt in Forschungsergebnisse ein. Gerade deswegen ist es wichtig, von den Potenzialen her zu denken, zu forschen, aber auch zu handeln.

Für Entrepreneurship trifft diese Überlegung ganz besonders zu. Misst man den Status quo, kommt heraus, dass in der Regel Kapital und Management die tragenden Säulen für den Erfolg von Unternehmensgründungen darstellen. Wir könnten es bei dieser Feststellung belassen. Dann bliebe den meisten Menschen der Zugang verschlossen. Oder wir versuchen, neue Wege zu finden, wie wir das Potenzial für Entrepreneurship aufspüren und erweitern können.

Eine rein betriebswirtschaftliche Betrachtungsweise übersieht die emanzipatorischen Qualitäten von Entrepreneurship.

## **Wir sind das Kapital**

### **Erkenne den Entrepreneur in Dir**

### **Aufbruch in eine intelligentere Ökonomie**

Autor: Prof. Dr. Günter Faltn  
2. Auflage 2015  
Copyright © 2015  
by Murmann Publishers GmbH, Hamburg  
ISBN 978-3-86774-419-5  
[www.wir-sind-das-kapital.de](http://www.wir-sind-das-kapital.de)



---

setzung in Anlehnung an: <http://powerdeinleben.de/>